

Bildungsfreizeit bei der Bahn

Die Instandhaltung des ICE der Deutschen Bahn erfolgt in mehreren deutschlandweit verteilten Betriebswerken. Mit Inbetriebnahme der ersten ICE-Züge (ICE 1) im Jahr 1991 wurde auch ein grundlegend neues Instandhaltungskonzept für die neuen Paradezüge eingeführt.

So werden die Züge auch in der Instandhaltung in der Regel nicht getrennt und auf mindestens drei Ebenen gleichzeitig unterhalb des Fahrzeugs, auf Einstiegshöhe sowie im Dachbereich gewartet. Die Standzeit bei kurzen Werkstattaufenthalten soll dabei nur eine Stunde betragen und überwiegend nachts stattfinden.

Der Ausflug hinterließ bleibende Eindrücke

Im Rahmen einer Bildungsfreizeit der Lebenshilfe Bildung NRW „Eisenbahnfreunde tauschen sich aus – Zug um Zug“ hatten 14 Teilnehmer, vier Assistenten und zwei Referenten die Möglichkeit, das ICE-Werk in Köln zu besichtigen. In Kleingruppen ging es über das Werks-



Mit der Bildungsfreizeit der Lebenshilfe Bildung NRW zu Besuch auf dem Werksgelände der Deutschen Bahn. Foto: Mitarbeiter des ICE Werks Köln

gelände, wobei ein Mitarbeiter der Bahn alles ganz genau erklärte. In der Werkshalle sah man einen ICE, der gerade gewartet wurde. Ein anderer ICE stand auf dem Außengleis und wurde für die nächste Fahrt

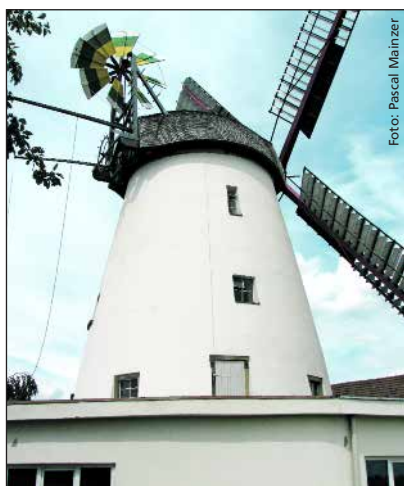
vorbereitet. Anschließend verließ er das Werk Richtung Köln Hauptbahnhof, wo er dann seine Reise nach Berlin startete. Einen bleibenden Eindruck bei allen Besuchern hinterließ die über 200 m lange ICE-

Waschhalle, die einen kompletten Zug in 60 Minuten waschen kann.

Weiterhin sah man noch eine Reihe von historischen Fahrzeugen, die zum Teil noch im Planeinsatz sind bzw. zu Sonderfahrten genutzt werden.

Erneuerbare Energie: Windenergie

Bei der Windenergie handelt es sich um die kinetische Energie der bewegten Luftmassen der Atmosphäre. Da sie kurzfristig durch die Einwirkung der Sonne nachgeliefert wird, zählt sie zu den erneuerbaren Energien. Die Windenergie-Nutzung mittels Windmühlen – heute zur Stromerzeugung mit Windkraftanlagen – ist eine seit dem Altertum bekannte Möglichkeit, um Energie aus der Umwelt für technische Zwecke verfügbar zu machen.



Windenergie durch Windmühle.

Die Windenergie wird seit Jahrtausenden vom Menschen für seine Zwecke genutzt. Es kam zum einen zur Nutzung des Windes zur Fortbewegung mit Segelschiffen oder Ballons, zum anderen wurde die Windenergie zur Verrichtung mechanischer Arbeit mithilfe von Windmühlen und Wasserpumpen genutzt.

Nach der Entdeckung der Elektrizität und der Erfindung des Generators lag auch der Gedanke der Nutzung der Windenergie zur Stromerzeugung nahe. Anfänglich wurden die Konzepte der Windmühlen nur abgewandelt und statt der Umset-

zung der kinetischen Energie des Windes in mechanische Energie wurde über einen Generator elektrische Energie erzeugt. Mit der Weiterentwicklung der Strömungsmechanik wurden auch die Aufbauten und Flügelformen spezialisiert. Seit den Ölkrisen in den 1970er-Jahren wird weltweit verstärkt nach Alternativen zur Energieerzeugung geforscht und damit wurde auch die Entwicklung moderner Windkraftanlagen vorangetrieben.

Vergessene Feiertage

In der letzten Ausgabe des Lebenshilfe Journals haben wir von Fronleichnam berichtet. Heute schauen wir uns mal vergessene Feiertage an.

Der Buß- und Betttag in Deutschland ist ein Feiertag der evangelischen Kirche, der auf Notzeiten zurückgeht. Im 20. Jahrhundert wurde er wie auch heute meist am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag begangen, also elf Tage vor dem ersten Adventssonntag. Es geht bei diesem Tag nicht um Bußen für begangene Vergehen im Sinne von „bestraft werden“, sondern um eine Buße im Sinne der Reue für begangene Sünden und eine Umkehr und Gesinnungsänderung zu Gott hin.

Mariä Himmelfahrt und Tag der Deutschen Einheit

Mariä Aufnahme in den Himmel, dt. auch Mariä Himmelfahrt, ist ein Hochfest der römisch-katholischen Kirche am 15. August. In der altkatholischen Kirche wird der 15. August als Heimgang Mariens begangen. Ähnliches gilt für die orthodoxen Kirchen und insbesondere die syrisch-orthodoxe Kirche, die das Fest ebenfalls am 15. August unter

dem Namen Mariä Entschlafung begehen. Der 15. August ist in Bayern und im Saarland noch ein Feiertag. Tag der Deutschen Einheit: Von 1954 bis 1990 war der 17. Juni in der Bundesrepublik Deutschland zum Gedenken an den Volksaufstand 1953 in der DDR gesetzlicher Feiertag.



Deutscher Bundestag in Berlin.

INHALT

■ Düsseldorf

Mein bewegtes Leben als „Frührentner“ – keine Zeit zum Entfüttern: Ein Tag mit dem ehemaligen WDR 2-Fußballreporter Manfred „Manni“ Breuckmann. >> Seite 2

■ Bergisches Land

Ein perfekter Moment – Valentina Vernuccio strahlt an ihrem Arbeitsplatz in Haus Hammerstein über das ganze Gesicht. Die 27-Jährige im Interview. >> Seite 2

■ Viersen

Begegnung auf Augenhöhe im „kaffchen“ – Erstes Integrationsunternehmen im Kreis Viersen eröffnet. Ob Landesarbeitsminister Guntram Schneider oder die Nachbarin aus dem Stadtteil Viersen-Robend – viel Lob für diesen Schritt zur Inklusion. >> Seite 3

Lebenshilfe verbindet

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen!

Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung bei ihren Aktivitäten (Besuch von Veranstaltungen, Fahrdienste, Spaziergänge, handwerkliche Tätigkeiten u. v. m.). Nützliches tun – und dabei aktiv bleiben: Durch Ihr persönliches Engagement helfen Sie Menschen mit Behinderung, sich in die Gesellschaft zu integrieren und können erleben, wie unsere Bewohner/-innen Ihr Leben bereichern.

Kontakt: Elke Hormann und Gisela Kacmaz, Telefon: (05 71) 38 51 21 02.

Spendenkonto:
Sparkasse Minden-Lübbecke
Inhaber: Lebenshilfe
BLZ: 490 501 01
Konto-Nr.: 0 085 002 616

IHR KONTAKT VOR ORT

Norbert Steinhardt
Telefon: (05 71) 2 11 35
E-Mail: ste@lebenshilfe-nrw.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (05 71) 2 11 35, ste@lebenshilfe-nrw.de

■ Redaktion: Norbert Steinhardt
■ Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
■ Teilaufgabe: 10 000 Exemplare

Anzeigen

LET'S DANCE integrative Disco im Bürgerhaus Espelkamp
Schirmherrschaft: Landrat Dr. Ralf Niermann

AM 24.08.2012
Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt 2 Euro

Showeinlage:
Tanzschule Hull

Veranstalter: Diakonische Stiftung Wittekindschhof, Lebenshilfe Lübbecke, Ludwig-Stell-Hof, Lebenshilfe Minden, Die Diakonie Lübbecke

Mit freundlicher Unterstützung des Bürgerhausvereins Espelkamp

Gartenfest der Lebenshilfe

am 25.8.2012 ab 14 Uhr
in der Drabertstrasse 19-21
in Minden
Sie sind herzlich willkommen!

15 Jahre Haus Lebenshilfe

15. 1. 1997 bis 15. 1. 2012
Wir feiern am 25.8.2012
Sie sind herzlich willkommen!